

*Sulle reliquie d'un Pachyodon dissotterate a Libano due ore Nord-Est di Belluno in mezzo all' arenaria grigia.*

**Del Dottore Raffaële Molin, Jadrense**

Professore p. o. di storia naturale presso l'università di Padova.

(Con due tavole.)

(Vorgelegt in der Sitzung vom 21. October 1838.)

La famiglia degli Zeuglodonti comprende i generi *Zeuglodon*, *Squalodon* e *Pachyodon*. Le investigazioni comparative di Giovanni Müller sparsero molta luce sui primi due; mentre sul genere *Pachyodon* possediamo soltanto qualche notizia staccata. Le prime notizie intorno a questo si trovano in una lettera di Ermanno Meyer inserita nel giornale di Bronn 1847 <sup>1)</sup>, parlando di petrefatti raccolti ad *Altstadt* presso *Mösskirch* nel granducato di *Baden*, s'esprime colle seguenti parole: „Unter den Gegenständen der letzten Sendung „zeichnet sich wieder vor allen der Backenzahn eines Fleischfressers „durch Grösse und Form aus, er scheint aus dem Unterkiefer herzu- „rühren. Die frühere Sendung lieferte zwei Backenzähne, deren „Kronenbildung fleischfresserartig, und die zunächst durch die „Aufgetriebenheit ihrer Wurzeln an die Phoken mit einfachen Wur- „zeln erinnern, von denen sie sich durch ihre vergleichsmässig un- „geheure Grösse unterscheiden. Die neue Sendung brachte wieder „einen solchen Zahn. Mit diesem besitzt der zuvor erwähnte Zahn „unverkennbare Ähnlichkeit; seine Wurzel ist jedoch deutlich ge- „spalten, was auch schon bei einem von den anderen Zähnen ange- „deutet ist. Dem Harpagodon werden diese Zähne schwerlich ange- „hören.“

Lo stesso autore, un anno dopo, stabilì il genere *Pachyodon* colle seguenti parole <sup>2)</sup>: „Dem Thiere, von welchem die merkwür-

<sup>1)</sup> Neues Jahrbuch von Leonhard und Bronn. 1837, p. 673.

<sup>2)</sup> O. s. c. 1838. p. 414.